

ARCHITEKTUR

Die schönsten Häuser 2018

Häuser des Jahres



Seit 2011 erscheinen im Callwey Verlag München – einem der bedeutenden Architekturverlage Deutschlands – die Jahrbücher „Häuser des Jahres“. Nun wurden die diesjährigen 50 Auszeichnungen vergeben im Deutschen Architekturmuseum Frankfurt, das mit dem Callwey Verlag den Wettbewerb „Häuser des Jahres“ auslobt. Gleichzeitig erschien der neue Band 2018, und die Ausstellung der prämierten Arbeiten wird bis zum 25. November im Deutschen Architektur Museum gezeigt. In Deutschland gibt es ca. 15,7 Millionen Einfamilienhäuser. Davon wurden schätzungsweise 4 bis 10 Prozent von Architekten geplant, der Rest kommt von der Stange oder dokumentiert die handwerkliche Begabung seiner Bauherren.

Die Preisträger

Für den Wettbewerb um die „Häuser des Jahres 2018“ wurden 181 Projekte eingereicht. Eine Vorprüfung sortierte aus und es verblieben für die 7 Jurymitgliedern unter dem Vorsitz des Direktors des Deutschen Architekturmuseums 100 Arbeiten zu beurteilen. Daraus wurde ein 1. Preis, 1 Auszeichnungen, 6 Anerkennungen und 41 Ausgewählte Projekte, die in dem neuen Jahrbuch veröffentlicht wurden.

Den 1. Preis erhielt der Berliner Architekt **Thomas Krüger** mit dem roten Ziegelhaus am Deich in Ostfriesland. Die Auszeichnung ging an ein schlicht-raffiniertes Plus-Energie-Haus in Tamins (CH) der Architekten **Bearth & Deplazes** gefolgt von den 6 Anerkennungen. Unter den 41 Ausgewählten Projekten finden sich die Arbeiten von **6 Südtiroler Architekten**: „Haus für Mensch und Moos“ in Barbian von Architekt **Andreas Gruber**, „Kultur in der Landschaft“ im Unterland von Architekt **David Stuflesser**, „Stadtfindling“ in Meran von Architektin **Marlen Inderst**, „Dorferneuerung“ in Truden von Architekt **Daniel Ellecosta**, „technik folgt Funktion und Form“ in Toscolano Maderno der Architekten **bergmeisterwolf** und „Wiederbelebung“ in Breitenberg von Architekt **Stefan Hitthaler**. Also gingen über 10 Prozent der Auszeichnungen an Südtiroler Architekten. Nachzuschlagen in dem sehr gut aufgemachten Band des Callwey Verlages mit brillanten Fotos, Grundrissen und Erläuterungen(agh).

■ **Buchtipps:** Max Scharnigg / Katharina Matzig, „Häuser des Jahres“, Callwey Verlag München
Bestellen: www.athesiabuch.it